

Beben

Stiles/Derek

Von WillowSilverstone

Kapitel 69: Bachelor Party

Keuchend sank Stiles in die Kissen. "Wahnsinn" seufzte er und rollte sich herum, um sich an Derek zu kuscheln. "Sehr heiß" schnurrte der Werwolf und küsste ihn.

"Ich brauch jetzt unbedingt erstmal eine Pause" sagte Stiles und atmete immernoch etwas schneller. "Okay" grinste Derek und zog ihn näher an sich.

"Du bist unersättlich, du Werwolf" kicherte der jüngere und schmiegte sich an seine Brust. "Schließlich sehen wir uns heute Abend nicht" murmelte dieser und schlang besitzergreifend die Arme noch enger um ihn. "Doch nur für ein paar Stunden, aber ich werd dich auch vermissen" lächelte Stiles und küsste ihn zärtlich. "Das ist viel zu lang" hauchte Derek in sein Ohr und küsste sanft seinen Hals entlang. "Mhm, Baby, du weißt doch dass ich dir nicht widerstehen kann wenn du sowas machst" schnurrte Stiles. "Tut mir Leid. Soll ich aufhören?" fragte der Werwolf und hörte auf an seiner Halsbeuge zu knabbern. "Nein, mach weiter, bitte" seufzte der jüngere ergeben. "Und deine Pause?" fragte Derek. "Später" antwortete Stiles und grinste leicht. "Wirklich?" flüsterte der Werwolf, leckte sanft an seiner Unterlippe und ließ die Hand über seinen Rücken, Seiten und Po wandern. "Wirklich. Jetzt möchte ich gern ausgiebig verwöhnt und vernascht werden von meinem wahnsinnig heißen, sexy Ehemann" versicherte der jüngere und küsste ihn innig.

Für heute war Lydias und Chris Jungesellenabschied geplant. Die Mädels und Stiles, darauf hatte Lydia unbedingt bestanden, würden sich zuerst in einer Bar treffen, in einer Schwulenbar und die Männer, wozu neben Chris und Derek auch Scott und Isaac gehörten, gingen zuerst in eine Whisky und Zigarren-Bar und trafen sich dann später alle zusammen noch in einer dritten Bar, die ihnen hoffentlich allen gefallen würde.

"Sorry dass ich zu spät bin. Wow, ihr seht ja vielleicht heiß aus" sagte Stiles, als er etwas verspätet in der Bar eintraf, in der er sich mit Allison und Lydia verabredet hatte. "Danke. Trotzdem bist du zu spät" erinnerte ihn Lydia und umarmte ihren besten Freund. Sie trug ein knappes, flaschengrünes Kleid, silbergraue Heels und sah umwerfend aus. "Ich weiß, es war aber Dereks Schuld" grinste er nun leicht und umarmte auch Allison. Diese trug ein kleines schwarzes, mit Lederstiefeln und sah nicht weniger gut aus.

"Na gut, dann erzähl" forderte die erbeerblonde mit einem Grinsen und winkte einen Kellner heran um für sie zu bestellen. "Was soll ich erzählen?" fragte Stiles nach einem Blick in die Karte. "Na heiße, schmutzige Details. Als Strafe, dass du zu spät bist,

wollen wir jetzt alles wissen" erklärte sie.

"So besonderes gibts da gar nicht zu erzählen. Wir haben einfach nur den halben Tag gevögelt" grinste Stiles und rieb sich verlegen den Nacken.

"Okay, wie oft und wer von euch beiden fängt das immer an?" fragte Lydia weiter. "Also, naja, ich zähl da nicht so mit. Ich glaube es waren 6 Mal... und es ist unterschiedlich wer anfängt, mal ich und mal Derek, er öfter, weil er ne wahnsinns Ausdauer hat" antwortet Stiles nach kurzem Überlegen und einem verträumten Blick. "Angeber. Wie bekommt er dich rum, wenn er scharf auf dich ist?" grinste seine beste Freundin und nahm nebenbei ihre Getränke entgegen. "Du hast doch gefragt...mhm...das ist nicht wirklich schwer. Vor allem, weil ich so einen superscharfen, wahnsinnig attraktiven Ehemann habe auf den ich einfach total stehe. Ansonsten...naja...er küsst meinen Hals und streichelt mich überall, massiert meinen Po...irgendwie sowas" grinste er leicht verlegen. "Wie süß" lächelte die Erdbeerblonde. "Lieblingsstellung und Lieblingsort?" bohrte sie dann weiter nach. Stiles lachte. "Nun willst du aber wissen was? Na gut, aber das beantwortet ihr dann auch beide. Also Lieblingsstellung ist ganz langweilig, ich unten und Derek über mir, weil es so schön ist und bequem, weil ich ihn dann ansehen kann und anfassen und weil er der absolut Beste ist, in jeder Stellung. Ansonsten mag ich auch die Löffelchenstellung und die Reiterstellung total gerne. Und Orte...am liebsten im Bett, den ganzen Tag oder Nacht und im Pool oder in der Küche" schwärmte er und seufzte bei dem Gedanken daran sehnsüchtig. Lydia grinste. "Küchensex...ja da steh ich auch drauf und ganz spontanen Sex auf dem Sofa oder dem Schreibtisch" sagte sie dann. "Auf dem Sofa tun wirs auch oft...sehr oft" grinste Stiles. "Jetzt du Allison. Wer ist besser im Bett, Scott oder Isaac?" wandte sich die erdbeerblonde an ihre Freundin. "Oh, ähm, okay...Scott. Aber nur ein ganz kleines bisschen" antwortete die dunkelhaarige leicht verlegen aber auch grinsend.

"Ich glaube ich brauch dazu noch mehr Alkohol. Scott ist wie mein Bruder" schüttelte Stiles den Kopf und nahm einen großen Schluck von seinem Drink. "Was soll ich denn sagen? Lydia ist mit meinem Dad zusammen" warf Allison ein. "Okay, du hast gewonnen" gestand er ihr zu und bestellte ihnen eine Runde Schnaps.

Als sie sich später mit den anderen trafen schlang Stiles sofort die Arme um Dereks Schultern und küsste ihn leidenschaftlich. Einige Minuten waren sie vollkommen vertieft in ihren Kuss und vergaßen alles um sich herum.

"Ich hab dich vermisst" schnurrte Stiles dann leise in sein Ohr. "Ich dich auch" antwortete der Werwolf und küsste ihn nochmal zärtlich. "Er ist ein bisschen betrunken. Meine Schuld" grinste Lydia und sah dabei nicht so aus als hätte sie ein schlechtes Gewissen.

"Ja allerdings. Und sie hat mich ausgequetscht" fügte Stiles hinzu, nachdem sie sich endlich gesetzt hatten und schmiegte sich an seinen Ehemann wie eine Katze. "Euch kann man nicht alleine lassen" sagte Derek amüsiert und schlang die Arme um seinen Liebling. "Solltest du auch nicht" schnurrte der jüngere zutraulich und kuschelte sich in die Arme seines Werwolfs. "Und was wollte Lydia von dir wissen, mein sexy Bambi?" flüsterte Derek in sein Ohr. "Unsere Lieblingsstellungen und Orte und wie du mich heiß machst zum Beispiel" grinste Stiles. "Und was hast du ihr erzählt?" fragte Derek leicht amüsiert und streichelte seine Wange. "Nur gutes über meinen sexy, scharfen, attraktiven Ehemann und unseren unglaublich guten Sex und deine wahnsinnige Ausdauer" flüsterte Stiles sehr leise und sinnlich. "Du machst mich ganz verlegen und ein wenig scharf" erwiderte der ältere ebenso leise. "Leider müssen wir uns noch

etwas gedulden" seufzte der jüngere bedauernd. "Okay, dann wechseln wir mal das Thema, aber du bleibst schön hier" lächelte Derek und streichelte sanft seinen Rücken.

Ein paar Stunden später stiegen sie zusammen in Dereks Wagen. "Das war wirklich ein toller Abend" sagte Stiles und beugte sich rüber um seinen Ehemann zu küssen. "Ja, war es" entgegnete Derek und zog ihn näher zu sich. "Willst du im Auto ein bisschen rummachen? An einem ruhigeren Ort?" flüsterte der jüngere in sein Ohr. "Mister Hale, wie unanständig" grinste Derek und küsste ihn wieder. Dann startete er den Wagen. "Ich suche uns ein schönes Plätzchen" sagte er dann.

Sie fuhren ein Stück, hielten dann an einem versteckten, abgeschirmten Platz an und fielen sofort wieder in eine wilde Knutscherei. Stiles rutschte auf Dereks Schoss, unterbrach kurz ihre Küsse und zog Dereks Shirt über seinen Kopf. "Ich hab das vermisst" hauchte Derek, zog ihm ebenfalls das Shirt aus und ließ die Hände über den Rücken und die Seiten wandern. "Ich erst" schnurrte der jüngere, drängte sich an ihn und legte den Kopf zur Seite, denn Derek saugte nun verlangend an seinem Hals.

Etwas Zeit und eine ziemlich beschlagene Scheibe später, lehnte sich Stiles erschöpft an seinen Werwolf und seufzte zufrieden. "Das war so gut" schnurrte er. "Ja, du bist so heiß" flüsterte Derek in sein Ohr. "Danke sehr. Und du fühlst dich so verdammt gut an" schwärmte der jüngere. "Du erst. Du weißt gar nicht wie schön es ist dich auf dem Schoss zu haben" sagte der Werwolf leise und streichelte zärtlich seinen Oberschenkel entlang. "Sprich ruhig weiter...ich mag das" hauchte Stiles gegen seine Lippen und leckte leicht darüber. "Es ist...so erotisch wenn du auf mir sitzt und dich auf mir bewegst" flüsterte der Werwolf und ließ die Hand von seinem Oberschenkel über den Po gleiten. "Ich sitze unheimlich gern auf dir...weißt du doch" schnurrte der jüngere und ließ die Hände in seinen Nacken gleiten. "Ich kann mich nicht von dir lösen" entgegnete Derek und küsste sein Kinn entlang. "Ich auch nicht, ich bin süchtig" keuchte Stiles und klammerte sich an ihn.

Ein weiteres Mal und sehr viel Willenskraft später, schafften sie es dann doch sich voneinander zu lösen.

"Wir sind gleich zu Hause" sagte Derek und nahm seine Hand. "Gut. Vielleicht sollten wir uns in Zukunft bis zu Hause gedulden" grinste Stiles leicht und küsste seine Hand kurz. "Denkst du wirklich wir bekommen das hin?" fragte der Werwolf amüsiert. "Eher nicht" kicherte der jüngere. "Dazu bist du einfach zu sexy" fügte er hinzu. "Ich mags dass du so auf mich stehst" lächelte Derek und drückte seine Hand sanft. "Denn ich steh auch unheimlich auf dich, mein süßer, heißer und wunderschöner Ehemann" sagte er dann. "Danke, ich liebe dich" seufzte Stiles verliebt. "Ich dich auch" erwiderte der Werwolf und beugte sich zu ihm um ihn zu küssen, denn sie waren gerade angekommen.